



Ein 'Urschrei' beendete das Duell um Bronze im Schwergewicht, Eduard Popp VFL Neckargartach riss die Siegerfaust nach oben und schrie seine Freude über WM-Bronze hinaus, gerade hatte er den Iraner Parsa Nazari in 2:0 Runden (2:0, 3:1) bezwungen und ebenfalls Bronze erkämpft.

Popp siegte zunächst gegen Vachik Yeghiazaryan (Armenien) und ließ danach dem Slowaken Daniel Lengyel keine Chance. Den Sprung ins Halbfinale schaffte der DRB-Ringer mit einem weiteren Sieg über Murat Ramonov (Kirgisien). Doch der Ukrainer Ihor Didyk stoppte mit einem knappen 0:2 (0:1, 0:1) der Siegeszug des deutschen Schwergewichtlers. „Eduard hat alles in den Kampf um Bronze gepackt, er ist völlig ausgepumpt“, stieß auch Nachwuchs-Bundestrainer Jannis Zamanduridis die Siegerfaust in die Luft.

Eine WM-Medaille war das Ziel, drei Mal Bronze sammelte die deutsche Greco-Mannschaft allein an den ersten beiden Wettkampftagen, der Deutsche Ringer- Bund ist damit bei den Junioren erneut im Kreis der Ringernationen wie Russland, Aserbaidschan und Iran zu finden.

